

Als Vertretungslehrer an allen Konferenzen teilnehmen?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. Juni 2021 15:57

Wenn man eine/n Partner/in hat und Kinder, dann teilt man die drei Aufgaben Geldverdienen, Kinderbetreuung und Haushalt doch so auf, dass einerseits ein Optimum in allen drei Bereichen erreicht wird im Sinne von "ist gesichert / wird erledigt" und gleichzeitig beide Partner dies mittragen. Wenn nun noch der Faktor "berufliche Selbstverwirklichung" hinzukommt, dann ist das für mich noch die mit den meisten Unwägbarkeiten versehene Komponente. Und daher stellt sich für mich die Frage, ob neben den drei genannten Aufgaben die Selbstverwirklichung beider Partner tatsächlich realisierbar ist.

Die Betonung der Wichtigkeit finanzieller Unabhängigkeit im Falle einer Trennung kann ich nicht nachvollziehen - vielleicht liegt es aber auch daran, dass ich drei Besoldungsstufen über meiner Frau stehe - also wie oben im Thread angesprochen "weitergekommen" bin.

Für mich stellt sich da so dar, dass weder meine Frau und ich unabhängig sind, ganz gleich was wir verdienen, da wir gemeinsam diese drei Kinder haben wollten und gemeinsam für sie verantwortlich sind - in welcher Konstellation auch immer. Und im Falle einer Trennung müssen die Kinder auch irgendwo leben - sei es in einem festen Modell oder in einem Wechselmodell, wobei Letzteres sicherlich das finanziell herausforderndere Modell ist, weil beide Partner ausreichend großen Wohnraum benötigen. Auch dann bleiben die drei Aufgaben zu erfüllen.